

- **Kampa-Haus AG kündigt SMAX-Mitgliedschaft**
- **Informationspflichten werden weiter erfüllt**

*Minden, den 14. Februar 2002.* Mit Ablauf des 15. März 2002, knapp drei Jahre nach Gründung des Börsensegments für mittelständische Unternehmen, verlässt die Kampa-Haus AG den SMAX. Das zu den Marktführern in der Fertighausbranche zählende ostwestfälische Unternehmen wird unverändert im Amtlichen Handel notiert bleiben. Die mit der SMAX-Mitgliedschaft eingegangenen, erhöhten Publizitätspflichten wie die Vorlage von Quartalsberichten und die Veranstaltung jährlicher Analystenkonferenzen werden weiterhin erfüllt. „Wir werden unsere Anleger nach dem SMAX-Austritt genauso umfassend informieren wie vorher“ versicherte Günter Baum, Finanzvorstand der Kampa-Haus AG.

Grund für die Kündigung des Fertighausherstellers ist nach eigenen Angaben das in hohem Maße unbefriedigende Kosten-Nutzen-Verhältnis. Insgesamt haben nach Angaben der Deutschen Börse mittlerweile rund 20 Unternehmen die Mitgliedschaft in dem am 26. April 1999 eingeführten SMAX gekündigt.

---

**Ansprechpartner:**

F. Stephan Auch, Unternehmenskommunikation und Investor Relations, Tel.: (0911) 27 47 100

**Weitere Informationen über die Kampa-Haus AG und ihre Tochtergesellschaften** finden Sie im Internet unter [www.kampa-ag.de](http://www.kampa-ag.de)